

**Ministerium für
Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern**



- Der Minister -

Schulleiterinnen und Schulleiter
Lehrerinnen und Lehrer
der Schulen

**Postanschrift:
19048 Schwerin
Hausanschrift:
Ministerium für
Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
19055 Schwerin**

**Telefon: 0385 588-0
Telefax: 0385 588-7082**

9. OKT. 2007

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Schule befindet sich aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen mitten in einem Wandlungs- und Entwicklungsprozess. Schulen werden zu lernenden Organisationen, die nicht nur Vorgegebenes umsetzen, sondern ihre Qualität vor Ort eigenständig entwickeln und sichern.

Ausgehend von den unübersehbaren Veränderungen in der Gesellschaft und den zugleich hohen Erwartungen an die Absolventen der Bildungseinrichtungen ist eine ständige weitere inhaltliche Entwicklung notwendig. Für die Gestaltung unserer Schulen brauchen wir ein neues Leitbild. Dieses findet seinen Niederschlag in dem Konzept „Auf dem Weg zur Selbstständigen Schule in Mecklenburg-Vorpommern“. Dieses steht Ihnen als PDF-Dokument auf dem Bildungsserver unter www.bildung-mv.de als Download zur Verfügung.

Ich bin davon überzeugt, dass die Einführung der Selbstständigen Schule ein richtiger Schritt ist, um die gesellschaftlichen Anforderungen zu erfüllen. Unsere Schulen brauchen weniger Vorgaben und mehr Gestaltungsfreiheit. Viele Probleme lassen sich vor Ort, in konkreter Absprache zwischen Schulleitung, Lehrkräften und Partnern, besser lösen. Als verantwortliche Pädagogen vor Ort schätzen Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, die Lernbedingungen Ihrer Schülerinnen und Schüler am besten ein und können eine optimale Förderung planen und durchführen.

Daher ist mir Ihr Rat zu den Entwürfen des Konzepts und den Erläuterungen zur schülerbezogenen Stundenzuweisung sehr wichtig. Eine effiziente Diskussion ist für das Gelingen des Vorhabens unerlässlich und in unserem Stufenplan zur zeitlichen Abfolge entsprechend verankert: Für das Schuljahr 2007/2008 ist ausdrücklich die Diskussion des Konzepts mit allen Partnern festgelegt, zum Schuljahr 2008/2009 erhalten Sie ganz konkret erweiterte Gestaltungsräume durch die schülerbezogene Stundenzuweisung bei Komponenten des Anrechnungsbedarfs und im Schuljahr 2009/2010 soll die schülerbezogene Stundenzuweisung (Grund-, Zusatz- und Anrechnungsbedarf) in Gänze erfolgen.

Um dieses sorgfältig vorzubereiten, bitte ich Sie um Ihre kritischen Anmerkungen bis zum 02.11.2007 unter selbststaendige-schule@lisa-mv.de

Mit freundlichen Grüßen

Henry Tesch